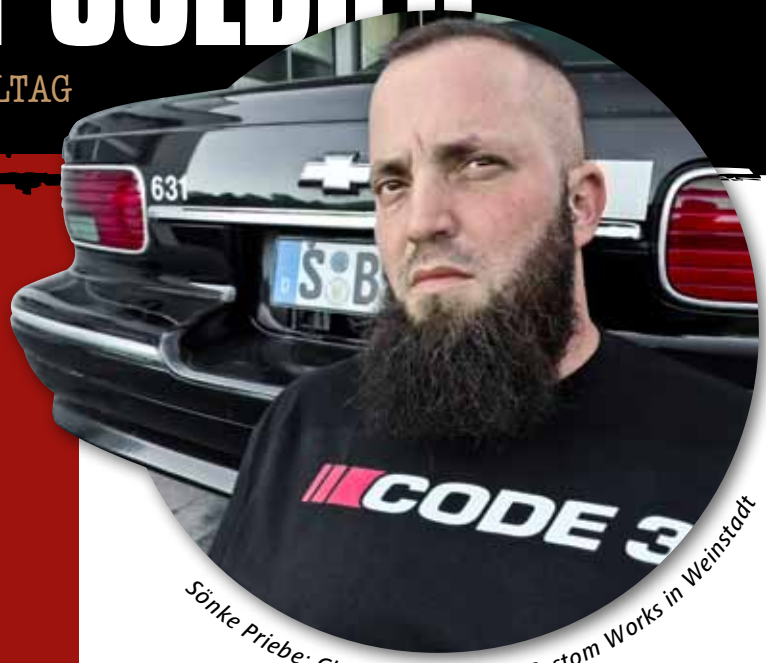


TOW TRUCK DRIVER

HARD TRUTH SOLDIER

GESCHICHTEN AUS DEM MUSCLE-CAR-ALLTAG

Gegen rosarote Brillen ist kein Kraut gewachsen, genausowenig wie gegen Hoffnungen, Träume und Wünsche, und ganz besonders nicht gegen Erwartungen. Vernunft ist wirkungslos, Warnungen bleiben ungehört, und am Ende zerplatzt alles an der kalten, harten Realität. Natürlich ist von Autos kaufen die Rede, was haben Sie denn gedacht...



Sönke Priebe: Chef von Oldschool Custom Works in Weinstadt



Leben mit einem Daily Driver: Meine Frau habe ich Ihnen glaube ich noch nie vorgestellt? Fragen Sie sie mal nach den realen Auswirkungen von traumhaften Autovorstellungen.

Ich weiß, was Sie denken: Keine glückliche, sonnen-durchflutete und farbenfrohe Serie, diese Tow Truck Driver-Reihe. Permanent nur schlechte Nachrichten, Hip-Hop-Zitate und Warnungen vor allem und jedem. Tja. Sehen Sie, ich bin in einer Spaßbranche beschäftigt – dem Automobilklassiker-Segment – welches ganz extrem davon lebt, dass SIE, geschätzter Leser, emotionale Herzensentscheidungen treffen und diese mit viel Geld bezahlen. Teure Autos kaufen, die Sie gar nicht brauchen. Daran ist an sich nichts auszusetzen, gar nichts, ich habe selber etwa 25 alte Autos. Aber, und ich kann das nicht überbetonen, ich bin qualifiziert. Emotional qualifiziert, meine ich. Nicht nur, weil ich leidgeprüfter Sohn eines deutschen Ingenieurs bin (was einen zu etlichen nützlichen Dingen im Leben qualifiziert, glauben Sie mir), sondern auch deshalb, weil mich meine alten Autos begleiten, seit sie junge Autos waren, und seit ich ein junger Autoschrauber gewesen bin. Stellen Sie sich das so



My colors my honor, my colors my all.

vor: Ich hatte einst einen sehr kleinen Hund, so klein, dass er in eine meiner Hände gepasst hat. Technisch betrachtet habe ich diesen Hund immer noch, nur ist er ausgewachsene 11 Kilo schwer und wird nicht gerne herumgetragen. Greifbar, das Beispiel? Was ich Ende der Neunziger quasi als Jahreswagen erworben habe, steht jetzt kurz vor dem H-Kennzeichen. Und ich war dabei, jeden Schritt des Weges, von den Originalersatzteile-über-das-Opel-Teilnetz-Hochzeiten in den späten Neunzigern, über das Auslaufen der Werksteileversorgung

in den „Nullerjahren“, über die Im-Dutzend-Billiger-Gebrauchtwagen-Verschleuderaktionen um 2010, über die totenstille Leere des Marktes im Jahr 2015. Ich war dabei. Ich kann mich an die Qualität von Originalersatzteilen, an echte Neuwagenzustände, an echte Auswahl auf dem Markt erinnern. Ich kenne den Unterschied zwischen „damals“ und „heute“, und sehe bemitleidenswerte Exemplare von Autos in bemitleidenswerten Zuständen, eine bemitleidenswerte Ersatzteilversorgung, ein tragisches Angebot an Sehrgebrauchtwagen – und steigende Preise.

Das, gestatten Sie, ist nicht gänzlich die Normalsituation unter Autofans. Nur wenige Autofans bleiben fast 25 Jahre dem einen und selben Modell treu, nicht im Detail und in der täglichen Beschäftigung, zumindest. Haben Sie Kinder? Ja? Ich nicht, weshalb mir dieser Vergleich nicht nahe liegt. Wenn er Ihnen passt, wenden Sie ihn an. Emotio-



Beispielhaft: Der Hund als junger Hund.



Wer weiß, ob das für Sie funktionieren würde, aber so sieht meine Traumvorstellung vom Autofahren aus, heute wie gestern.



Acht Jahre TTD auf den Punkt gebracht: Chevella.



Acht Jahre TTD auf den Punkt gebracht: Small Black Chevrolet V8

nale Rationalität ist ein Wesenzug von Ingenieurssöhnen, Hand drauf. Da kann man auch 30 Jahre tagtäglich vom gleichen Auto begeistert sein. Und ich habe, mit Verlaub, den harten Weg gewählt. Ich habe vom ersten Tag an meine eigenen Autos repariert, reparieren müssen, lange bevor ich wusste wie das geht und glücklicherweise ohne nennenswerte Schadensereignisse. Ich habe Teile gehortet, als Opel (!) noch B-Body-Neuteile verkauft hat, ich habe die letzten Bieterduelle um die letzten Low Miler auf dem noch jungen eBay ausgefochten, Akte internationaler Automobilpiraterie begangen, um im abflauenden Masseninteresse die wenigen Schätze meiner Baureihe zu retten, und schließlich 10 Jahre nach dem Ende des Interesses an der Befreiung der letzten Verschollenen aus den endlosen Wäldern Ore-gons mitgewirkt.

Letzteres, bitte, stellen Sie sich genau so vor wie es da steht. Grants Pass ist gefallen, völlig ungeachtet der Tatsache, dass Sie nie von Grants Pass gehört haben, und wissen Sie was? Ich war in Grants Pass, Wochen vor dem Ende, zusammen mit einem bewaffneten Ex-Sheriff namens Mark, und ich weiß wo drei der sechs Überlebenden hintransportiert wurden, aber nur einer war für mich von Bedeutung, und jener Tag im September 2018 markiert das Ende einer fast 20 Jahre dauernden Suche. (Autos. Es ist immer noch von Autos die Rede, aber glauben Sie mir, wenn Sie unter falschem Namen Autos an falsche Ziele transportieren, um den wahren Käufer und den wahren Bestimmungsort zu verschleiern, nachdem sie 20 Jahre auf der Suche nach einem bestimmten Auto waren, dann sind sie entweder a) gewerblicher Autodieb oder b) viel zu tief drin in dem Mikrokosmos um Ihre eine Baureihe).

Lassen wir jeden Humor, jede Selbstironie und jede Bescheidenheit für einen Moment beiseite – echte, wirkliche, Hardcore-Autotypen werden ihre Autos in jedem Winkel dieser Welt finden und erkennen. Richtig? Dann stellen Sie sich jetzt

eine staubige Straße in einem staubigen Winkel von Wyoming oder eine zugige Straßenecke in Chicago, oder eine in der Sonne glühende Bushaltestelle in San Jose vor, an der ein mitgenommener B-Body parkt. Ein Mann kommt um die Ecke, zufällig, sieht den Wagen, und hält einen Moment inne.

Vielleicht reichen Ohren nicht aus um zu hören, Augen nicht aus um zu sehen, vielleicht braucht es einen True Believer, um die Interaktion zu bemerken, die jetzt stattfindet:

„Ah“, sagt der B-Body. „Du bist es. Wir haben viel von Dir gehört.“

Ich bin dieser Mann. B-Bodies kennen meinen Namen. Lesen Sie den Satz nicht nochmal, lachen Sie nicht, bewegen Sie sich jetzt am besten gar nicht, dann passiert auch niemandem was, denn mein Herz liegt in jedem einzelnen Wort. Es gibt Menschen, die wissen viel mehr über Autos als ich, oder sind viel bessere Mechaniker, oder kennen sich in bestimmten Bereichen wesentlich besser aus, gar keine Frage. Aber die letzte GM-Fullsize-Plattform?

Meine. Nehmen Sie die Hände hoch und gehen Sie langsam rückwärts. Keine plötzlichen Bewegungen jetzt. Wenn Sie den leisesten Zweifel an meinen Worten hegen schauen Sie über meine Schulter: Sehen Sie die Lichter, hören Sie die Motoren? Das ist die Militia of



Mopar? Nun, diesen.



Sonst noch Wünsche? Ja. Einen 409 Biscayne bitte.



Offenbar habe ich irgendwann im strömenden Regen vom Fahrersitz eines Mustangs aus ein Bild von Jeansey Klingers' Caprice auf meinem Transporter gemacht.



Unschärfe Bilder zeigen meist wichtigste historische Ereignisse. Zweiter v. Links ist Ralf K., „The Man from Cat Mountain“ rechts steht der Unbekannte Soldat persönlich. Anlass ist einer der ersten CCCs in der Geschichte, Ort eine Tiefgarage in Frankfurt.

Arlington, die Armee des wahren Königs, die über den Automobilbau Nordamerikas wacht – und über mich. Oh, Sie sind Autoschrauber? Nun, ich bin der vom Schicksal erwählte Bote der höchsten Ausprägung der wichtigsten Automobilplattform des 20. Jahrhunderts. Nine-One, Nine-Six! Ich denke, Sie rennen jetzt besser.

Hm? Was schauen Sie so verstört aus der Wäsche? Haben Sie ein Gespenst gesehen? Wie ich gerade sagte – ich bin ein freundlicher, sonniger, gutgeleiteter Typ, der nebenher seit mittlerweile 33 Jahren eine intensive Verbindung zu General Motors' letztem Fullsize pflegt, Hardcore, Hardliner, Deep Downer, Militant, True Believer. Sogas färbt unter Umständen auf das echte Leben ab. Ich hoffe, Sie verstehen, dass ich Sie nicht vor Ihrem Autotrauma warnen will. Auch nicht vor Autos an sich, alten Autos, Autosammlungen oder anderen wahllosen Worten, in denen „Auto“ vorkommt. Machen Sie das ruhig. Alles gar kein Problem. Was mir Bauchschmerzen bereitet, ist nur eines: Erwartungen.

Ich habe es da einfach gehabt. Wir sind zusammen aufgewachsen, die B-Karosserie und ich, zusammen, wenn Sie so wollen, alt geworden. Ich habe keinen Tag in Hoffnung und Sehnsucht verbracht. Wir waren uns nie fern. Mein erstes Auto war ein Fullsize, mein Erwachsenenleben beginnt mit einem Fullsize, und alle wichtigen Autofahrten meines Lebens haben in Fullsizes stattgefunden.

Stellen Sie sich vor, Sie erfüllen sich den eigenen Traum vom eigenen Traumwagen, vielleicht nach zwanzig Jahren, vielleicht zur Rente, vielleicht in der Mitte Ihres Lebens, vielleicht ein Chevy aus den 50ern, ein Mustang aus den 60ern, ein Cadillac aus den 70ern? Wissen Sie, was dann passiert? Vielleicht werden Sie, ich wünsche es Ihnen, viel Spaß und wenig Reparaturkosten haben. Vielleicht heiraten Sie in dem Ding oder fahren Ihre hochschwangere Frau ins Krankenhaus. Vielleicht schaffen Sie es ans Mittelmeer, vielleicht ans Nordkap damit, oder sie kutschieren den gesamten Kindergeburtstag ihrer Tochter damit um den Block, wenn Sie nicht gerade auf einsamen Landstraßen harte Viertelmeilen-Duelle austragen. Ich wünsche es Ihnen. Aber vielleicht – ein Zitat an dieser Stelle, ja? Ich übersetze es Ihnen sogar, denn es ist mir wirklich, wirklich wichtig:

„Also habe ich versucht über Spaß und die guten Zeiten zu schreiben, aber der Stift reißt sich los und explodiert und zerstört die Zeilen.“

Ich habe zu viele erwachsene Männer zweifeln sehen, weinen sehen, wüten sehen, zerbrechen sehen, deren Traum vom coolen Klassiker zerplatzt ist, manchmal, weil der Wagen nichts getaugt hat, manchmal ohne nachvollziehbaren Grund. Ich bin ziemlich sicher, dass jeder Klassikerhändler, jede Klassikerwerkstatt diese Geschichten erzählen kann, Geschichten von 20 Jahre alten



Der UFO-Zwischenfall von Warren, Missouri: Glaben Sie, an was Sie wollen, and Fords, an UFOs, an egal was, Hauptsache es macht sie glücklich.



„Als wenn die Hand Gottes das Geflecht der Realität von den Rändern her zerreiße“ – haben wir hier jemals ein Bild von einer A10 gehabt? Hier ist eins, nur zur Sicherheit



Der Autor als junger Mann: Lesen Sie es mir von den Lippen ab (oder nicht, wenn Sie keine Adleraugen haben) – irgendwann ist Schluss.



SSP. Denn Traditionen müssen zumindest in Einzelfällen bewahrt werden.

Träumen und Sehnsüchten, die unmittelbar nach Erwerb in Aversionen umgeschlagen sind, in böse Rosenkriege mit den eigenen Erwartungen, weggeworfene Vermögenswerte, Distanzierungen, und ich bin mir sicher, dass fast niemand in der Klassikerbranche nicht instinktiv vorsichtig wird, wenn Kunden Sachen sagen wie

„Das ist mein Traumauto seit ich ein kleiner Junge war“.

Um Himmelswillen. Das sind nur alte Autos, sogar noch oft jämmerlich weit vom Original entfernte Restaurationen, oft mit unzähligen Vorbesitzern, meist einst ungeliebt, häufig einst weggeworfen, zumeist am Leben gehalten mit miesen Reproduktionsteilen, immer und immer wieder zusammengeflickt, die sich nicht magisch in Neuwagen verwandeln können, nur weil Sie vor vierzig Jahren gerne einen gehabt hätten! Was, um alles in der Welt, haben Sie erwartet?! Obendrein – Logik, die Lehre der Evolution und lineare Zeitabfolge gebieten, dass Sie nicht als Hardcore-Sammler und Extrem-Spezialist in egal welche Materie einsteigen können. Anfänger trifft auf altes Zeug, Herrgottnochmal, wie sind Sie so alt geworden, ohne sich ausrechnen zu können, dass diese Formel Raum für Rückschläge, Enttäuschungen und Kompromisse benötigt? Wie wird man ignorant genug, um im Vorfeld alle Warnungen und Ratschläge gekonnt zu verachten, weil Träume schwerer wiegen als jede Erfahrung?

Wissen Sie was? Träume wiegen tatsächlich schwerer als jede Erfahrung, aber erst wenn Sie es hinbekommen, diese Träume in die Tat umzusetzen. Und dafür, ich schwöre es Ihnen, reicht es nicht aus, beim ersten Hindernis emotional auseinanderzufallen. Nach beinahe acht vollen Jahrgängen als Tow Truck Driver habe ich das Gefühl, dass ich meinen Teil zur Erwachsenenbildung und zur Bereinigung des Straßenbildes beigetragen habe. Mehr können Sie nicht erwarten. Wenn Sie immer noch zur Sorte Autofan gehören, die plakatiertes Vertrauen grundsätzlich als Deckmantel für eigene Ignoranz benutzt, dann vertrauen Sie bitte jemand anders als mir, denn ich bin so weit da draußen im B-Body-Land, dass sie mich bei Licht betrachtet gar nicht wirklich sehen können. Was sie hier lesen, wird wahrscheinlich das letzte Kapitel der Tow Truck Driver-Reihe sein. Ich bedanke mich von ganzem Herzen für acht Jahre Ihrer hochgeschätzten Aufmerksamkeit, und unter uns, ich gehe nirgendwo hin. Aber einen neuen Namen, ein neues Format und eine neue Ausrichtung, das haben wir uns beide verdient, oder?

